

# Internet Governance:

## Eine Landkarte der Aktivitäten

- Domainpulse
- Wien, 21. Februar 2008

- Prof. Wolfgang Kleinwächter
  - University of Aarhus
  - [wolfgang@imv.au.dk](mailto:wolfgang@imv.au.dk)

# 1998: Das große ICANN- Mißverständnis

- Mißverständnis „Internet-Regierung“
  - Governance without Government
  - Technisches Mandat mit politischen Implikationen
- Unverständnis Strukturwandel
  - Von Hierarchien zu Netzwerken
  - Eine neue Governance Architektur
- Einverständnis ICANN Gründung
  - Vertrag von 1988 zwischen ISI/IANA und DOC lief 1998 aus
  - Der neue Domain Name Markt (als Folge des WWW) erforderte die Ablösung des NSI Monopols durch Einführung von Wettbewerb
  - Cybersquatting entwickelte sich zu einem substantiellen Problem
  - ITU streckte die Hand nach der Kontrolle über DNS & Root Server aus

# 2003 - 2005: Die große Internet Governance Kontroverse

- WSIS Prozeß ab 2002: Internet Governance wird zur großen Kontroverse
  - Regierungen vs. Privater Sektor
  - US Aufsicht vs. UNO
  - Breite vs. Enge Definition
  - Politik vs. Technik
  - ICANN vs. ITU
- Schlußbericht Working Group in Internet Governance (WGIG) im Juli 2005
  - Multistakholder Ansatz (spezifische Rolle von Regierungen, Privatwirtschaft und Zivilgesellschaft)
  - Keine alleinstehende Über-Organisation (Multilayer Multiplayer Mechanism)
  - Breite Definition (Internet Governance ist mehr als Names & Numbers)
  - Technische Fragen haben politische Implikationen
- Tunis Kompromiß November 2005
  - Vereinbarung über Grundprinzipien (u.a. „souveräne Gleichheit“)
  - Anerkennung von ICANN für „day to day operation“
  - Spezifische Rolle für Stakeholder („public policy issues“ für Regierungen)
  - Beginn eines vage definierten Prozesses der „erweiterten Kooperation“
  - Gründung des Internet Governance Forum (IGF) als „Multistakeholder Diskussions Plattform“

# 2008: Mutilayer Multiplayer Internet Governance Mechanismus

- Es gibt KEINE weltweite Internet Regierung
  - Zahlreiche internationale und nationale private, nicht-staatliche und staatliche Institutionen und Organisationen sind für einzelne Elemente des Internet zuständig
  - Zwischen den einzelnen Playern (Regierung, Wirtschaft, Zivilgesellschaft) entwickelt sich ein netzwerkbasierter interaktiver Mechanismus von erweiterter Kommunikation, Koordination und informeller & formeller Kooperation (EC<sup>3</sup>)
- Multi-Layer
  - Technisch: Management und Koordinierung der Internet Kernressourcen
  - Politisch: Folgen der Anwendung und Nutzung von Internet Ressourcen
- Multi-Player
  - Technische Standardisierungsinstitutionen
  - Private Non-For Profit Organisationen
  - Private for Profit Organisationen
  - Nichtstaatliche Organisationen der Zivilgesellschaft & Akademia
  - Zwischenstaatliche Regierungsorganisationen

# Multi-Layer

- Technischer Layer
  - Root Server
  - Internet Protokolle
  - IP Adressen
  - Domain Namen
- Politischer Layer
  - Gewährleistung der Menschenrechte in Cyberspace
  - Kampf gegen Cyberkriminalität
  - eCommerce
  - Überwindung digitale Spaltung & Infrastruktur Entwicklung
  - Ausbildung

# ICANNs Mandat & Mission

- ICANNs Mission ist
  - Gewährleistung von Sicherheit und Stabilität des Internet
  - Förderung von Wettbewerb im Domain Name Markt
  - Entwicklung von Politiken zum Management kritischer Internet Ressourcen
  - Repräsentanz der globalen Internet Community
- ICANN hat ein begrenztes technisches Mandat zur Koordinierung von
  - Root Servern
  - Internet Protokollen
  - IP Adressen
  - Domain Namen
- ICANN hat kein Mandat zur Entwicklung von Politiken für
  - Garantie von Menschenrechten im Cyberspace (Meinungsäußerungsfreiheit, Schutz der Privatsphäre)
  - Kampf gegen Cyberkriminalität
  - Regulierung von eCommerce
  - Überwindung der digitalen Spaltung

# Multiplayer 1.1: ICANN als Koordinator für CIR

- ICANN Direktorium
  - 15 stimmberechtigte & 6 nicht-stimmberrechtigte Mitglieder
- Drei Supporting Organisations (SOs) & Councils
  - CNSO (ccTLDs)
  - GNSO (sechs „constituencies“ mit gTLD Registries und Registrars)
  - ASO (fünf RIRs)
- Fünf Advisory Committees (ACs)
  - GAC (100+ Regierungen)
  - ALAC (fünf RALOs) vertritt Internet Nutzer
  - SSAC für Sicherheit und Stabilität des Netzes zuständig
  - RSSAC (13 Root Server Operators)
  - TLG (IETF, W3C, ETSI, ITU-T) für Internet Protokolle zuständig
- 20+ Committees
  - 8 Board Committees (Finance, Governance, Audit, Meetings, Conflict of Interests, Reconsideration etc.)
  - 6 andere Committees (Presidential Strategy, Nomination, IANA Consultation etc.)
  - 17 former Committees & Task Forces

# Mutiplayer 1.2: Technische Community

- Root Server
  - 13 Legacy Root Server & 100+ Anycast Root Server Operators
  - ICANNs Root Server System Advisory Committee (RSSAC)
- Internet Protokolle (RFCs)
  - Internet Engineering Task Force (IETF)
  - World Wide Web Consortium (W3C)
  - ICANNs Technical Liaison Group
- IP Adressen (IPv4 & 6)
  - 5 Regional Internet Registries/RIRs (RIPE, ARIN, APNIC, LACNIC, AFRINIC)
  - Number Ressource Organsiation (NRO)
  - Address Supporting Organisation (ASO)
- Domainnamen (ccTLD, gTLDs & iDNs)
  - 243 ccTLD und 25+ gTLD Registries
  - 500+ Registrars and ISPs
  - ICANNs CNSO & GNSO (mit sechs „constituencies“)

# Mutiplayer 2.1: Zwischenstaatliche Regierungsorganisationen

- ITU
  - Next Generation Networks (NGN), Tariffs, Cybersecurity, Mobile Internet, Infrastrukturentwicklung, Digitale Spaltung
- WIPO
  - Geistiges Eigentum (Markenschutz bei Domainnamen), Entwicklung, Streitschlichtung (UDRP)
- UNESCO
  - Mehrsprachiges Internet, kulturelle Identität, Ethik der Informationsgesellschaft
- WTO
  - eCommerce & eTrade
- OECD
  - Politische und wirtschaftliche Fragen der Internet Entwicklung
- OSCE
  - Meinungsäußerungs- und Medienfreiheit im Internet, Internet Zugang
- Europäisches Parlament / Europäische Union
  - Cybersicherheit, Geistiges Eigentum im Cyberspace, Datenschutz, Privatsphäre
- Europarat
  - Menschenrechts und Cybercrime Konvention

# Mutiplayer 2.2:

## Nichtstaatliche Organisationen Wirtschaft & Zivilgesellschaft

- Internet Society (ISOC)
  - Ausbildung, öffentliches Bewußtsein, Digitale Spaltung
- International Chamber of Commerce (ICC-BASIS)
  - eCommerce, Internetwirtschaft, Infrastrukturentwicklung, Domainname Markt
- Civil Society Internet Governance Caucus (IGC)
  - Individuelle Internet Nutzer, Menschenrechte, Schutz der Privatsphäre, offenes Internet, Netzneutralität, Konsumentenschutz
- Association for Progressive Communication (APC)
  - Digitale Spaltung, Ausbildung, Öffentliches Bewußtsein, Entwicklung (MDG)
- Computer Professionals for Social Responsibility (CPSR)
  - Individuelle Internet Nutzer, Menschenrechte, Soziale Verantwortung, Entwicklung
- Electronic Privacy Center (EPIC)
  - Datenschutz und Schutz der Privatsphäre, Nutzerrechte, Netzneutralität
- Global Internet Governance Academic Network (GIGANET)
  - Forschung, Ausbildung

# Enhanced Communication, Coordination & Cooperation (EC<sup>3</sup>)

- Prozedere
  - Netzwerkartige interaktive Verknüpfung der Player ohne formelle Hierarchie
    - Kommunikation
    - Koordinierung und
    - Kooperation
- Prinzipien
  - EC<sup>3</sup> basiert auf den „Framework Prinzipien“ der WSIS-Tunis Agenda (2005)
    - Multistakeholderismus
    - Offenheit und Transparenz
    - Politikentwicklung von unten
    - Souveräne Gleichheit und Nichteinmischung
    - Sicherheit & Stabilität
    - Menschenrechte
- Prozesse
  - Internet Governance Forum (IGF) & erweiterte Kooperation (enhanced cooperation)
    - Regionale und nationale IGFs
    - Bi- und multilaterale Arrangements zwischen involvierten Organisationen

# IGF Athen 2006 & Rio 2007

- 1500 Teilnehmer
  - Minister, CEOs, Zivilgesellschaft, technische & akademische Community („Davos des Internet“ oder „Internet Olympiade“)
- Diskussionplattform ohne Entscheidungsbefugnis
  - keine „Empfehlungen“ aber „Botschaften“ (IGF Messages)
- Fünf Schlüsselthemen
  - Zugang
  - Offenheit
  - Vielfalt
  - Sicherheit
  - kritische Internet Ressourcen
- Dynamic Coalitions, u.a.
  - Privacy
  - Open Standards
  - Bill of Rights

# „Enhanced Cooperation“ oder „Enhanced Confrontation“?

- Wer kontrolliert was?
- Rolle von Regierungen?
- Was folgt dem JPA?
- iDNs als Spaltpilz für eine Fragmentierung des Internet?
- China & Russland gegen US & EU?
- Web 2.0+?
- Mobiles Internet?
- Und was dann?

# Was geht Internet Governance Otto Normalnutzer an?

- Erhaltung der Privatsphäre:
  - Wer kontrolliert wann und wie meine Internet-Kommunikation?
- Schutz der Meinungsäußerungsfreiheit:
  - Kommt ein Zensor im Internet?
- Gewährleistung der Sicherheit des Internet:
  - Wie wird Cyberkriminellen das Handwerk gelegt
- Gewährleistung der Stabilität des Internet:
  - Kann ich mich auf das Funktionieren meiner e-Mail und Webkommunikation verlassen?
- Förderung innovativer Rahmenbedingungen:
  - Kann ich auch zukünftig diskriminierungsfrei teilhaben an der Entwicklung und/oder Nutzung neuer Internet Kreationen?
- Rechtssicherheit:
  - Kann ich mich gegen Cyberkriminelle auch aus dem Ausland zur Wehr setzen?

# Internet Governance: Checkpoint 2010

- Technologieentwicklung schafft neue Rahmenbedingungen für Politik im Jahr 2010
  - Next Generation Network
  - Internet der Dinge & RFID
  - Mobiles Internet
  - IPv6, iDNs & gTLDs
- Bis 2010 gibt es eine Serie von politischen Konferenzen
  - OECD Ministerial Conference, Seoul Juni 2008
  - 8 ICANN Meetings bis 2010
  - Joint Project Agreement (JPA) zwischen US Regierung und ICANN läuft 2009 aus
  - ITU World Telecommunication & Internet Forum 2009 und ITU Generalversammlung 2010
  - Drei IGF bis 2010 (New Dehli 2008, Cairo 2009 & Baku/Vilnjus 2010)
  - Regionale und lokale IGFs (2009: IGF Europe?)
  - ECOSOC/WSIS Ministerkonferenz 2010?

# Internet Governance: Der Blick in die Kristallkugel

- Unklar:
  - Neue Prioritäten?
  - Veränderte Rahmenbedingungen?
  - New Cooperation Model?
  - Balkanisierung?
- Klar
  - 2.5 Milliarden Internet Nutzer
  - Konvergenz
  - Politische Kontroverse geht weiter